Gesundheitstag macht Azubis fit fürs Berufsleben

Gesundheitstag am 18. Oktober 2023 stärkt die Fachkräfte von morgen. Betriebe, die bei der VBU Mitglied sind, können ihre Azubis bei diesem kostenlosen Angebot von VBU und BERGISCHER KRANKENKASSE ab sofort anmelden.

Solingen. Ein Gesundheitstag der „Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände“ (VBU) und der BERGISCHEN KRANKENKASSE macht junge Fachkräfte von morgen fit fürs Berufsleben

am 18. Oktober 2023, 8-16 Uhr
in der VBU-Zweigstelle,
Neuenhofer Straße 24, Solingen.

Es ist der erste von insgesamt drei Azubi-Gesundheitstagen unter dem Titel „Gesund und fit ins Berufsleben“ – vom SportBildungswerk NRW durchgeführt und anschaulich für eine junge Zielgruppe gestaltet. Schwerpunkt bildet an diesem Tag das Thema „Fit für die Prüfung & Stressmanagement“. Workshops, praktische Übungen, Gesundheitschecks und Erfahrungsaustausch stehen auf dem Programm. So lernen die Auszubildenden etwa, Stress zu regulieren, sich auf Prüfungen vorzubereiten und dabei achtsam mit sich umzugehen.

Das für bis zu 80 Teilnehmende ausgerichtete Konzept setzt die BERGISCHE in Unternehmen sowie – wie in diesem Fall – betriebsübergreifend um. „Wir stellen über Themen, die die Auszubildenden interessieren, einen Zugang her, um mit ihnen über Gesundheit zu sprechen – auf Augenhöhe, nicht mit erhobenem Zeigefinger“, erklärt Jan Römer, Gesundheitsmanager der BERGISCHEN.

Kleine und mittelständische Betriebe unterstützen

Die Verbandsgemeinschaft organisiert das Ganze federführend. Aufgrund der Förderung der heimatnahen Krankenkasse ist die Teilnahme kostenlos. „Das Angebot ist exklusiv für unsere mittelständischen Mitgliedsunternehmen im Bergischen Land“, erklärt Michael Schwunk, Geschäftsführer der VBU mit Hauptsitz in Wuppertal. „Schließlich ist ein solches betriebsübergreifendes, unkompliziertes und unbürokratisches Angebot für alle kleineren und mittelständischen Unternehmen von großem Vorteil.“ Schwunk beschreibt deren Perspektive: „Wie soll ich mit dem ohnehin knappen Personal ein eigenes Angebot organisieren? Wie soll ich die Mindestzahl für Kurse einhalten, wenn ich nur zwei Nachwuchskräfte habe? Wie soll ich das Geld aufbringen für die Umsetzung eigener Angebote?“

Fachkräftemangel: Gesundheitsförderung gewinnt an Bedeutung

Dabei gewinne das Thema Gesundheit für deutsche Betriebe zunehmend an Bedeutung – etwa im Hinblick auf den besorgniserregenden Fachkräftemangel. Schwunk: „Auf 20 Firmen, die in unserem Bezirk Azubis suchen, kommen 10 junge Leute, die sich bewerben.“ Wer die Voraussetzungen erfülle, könne zwischen mehreren Unternehmen wählen. „Unserer Erfahrung nach ziehen kleinere Unternehmen da den Kürzeren.“ Betriebliche Gesundheitsförderung, so Schwunk, sei ein „Must-have“. „Große Firmen bieten längst entsprechende Maßnahmen an. Von jungen Leuten, die sich auf eine Stelle bewerben, wird das als Standard empfunden.“

Deshalb sieht Michael Schwunk dem Azubi-Tag mit Vorfreude entgegen: „Mit diesem tollen Angebot greifen wir regionalen Betrieben unter die Arme und tun gleichzeitig den jungen Menschen etwas Gutes. Je früher Gesundheitsförderung erfolgt, desto besser.“

Anmeldungen bitte über Frau Hogräfer, hograefer@vbu-net.de, 0202/2580 113

oder über das ArbeitgeberNet